

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
§ 1 <i>Einführung</i>	1
I. Anlass der Untersuchung und Untersuchungsgegenstand	1
II. Gang der Untersuchung	6
§ 2 <i>Vertretung gegenüber Vorstandsmitgliedern</i>	9
I. Regelungsgegenstand	9
II. Vereinbarkeit mit der Publizitätsrichtlinie 68/151/EWG	9
III. Normzweck	11
IV. Verhältnis des § 112 AktG zu anderen Vorschriften	16
V. Personeller und sachlicher Anwendungsbereich	17
VI. Zeitlicher Anwendungsbereich	30
§ 3 <i>Vertretung gegenüber Dritten</i>	33
I. Grundsatz	33
II. Dem Vorstandsmitglied nahestehende Gesellschaften	35
III. Dem Vorstandsmitglied nahestehende natürliche Personen	77
IV. Verträge zugunsten eines Vorstandsmitglieds	84
V. Drittanstellungsverträge	97
VI. Geltendmachung des gegen den D&O-Versicherer gerichteten Freistellungsanspruchs des Vorstandsmitglieds	111
VII. Verfügungen über Organhaftungsansprüche	119
VIII. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber dem Abschlussprüfer	120
IX. Mehrseitige Rechtsgeschäfte und Rechtsgeschäfte unter Beteiligung des Organwalters	127
X. Verbundene Unternehmen	131
§ 4 <i>Wahrnehmung der Vertretung durch den Aufsichtsrat</i>	135
I. Modalitäten der Ausübung der Vertretungsmacht durch den Aufsichtsrat	135
II. Wissenszurechnung	146

III. Nachweis der Vertretungsmacht	148
IV. Umfang der Vertretungsmacht	157
§ 5 <i>Rechtsfolgen eines Vertretungsmangels</i>	163
I. Gerichtliche Vertretung	163
II. Außergerichtliche Vertretung	165
§ 6 <i>Zusammenfassung in Thesen</i>	169
Literaturverzeichnis	175
Stichwortverzeichnis	191

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
§ 1 <i>Einführung</i>	1
I. Anlass der Untersuchung und Untersuchungsgegenstand	1
II. Gang der Untersuchung	6
§ 2 <i>Vertretung gegenüber Vorstandsmitgliedern</i>	9
I. Regelungsgegenstand	9
II. Vereinbarkeit mit der Publizitätsrichtlinie 68/151/EWG	9
III. Normzweck	11
1. Sicherstellung einer sachgerechten Vertretung der juristischen Person	11
2. Schutz des Rechtsverkehrs	13
a) Widerstreit zwischen materieller Gerechtigkeit und Verkehrsschutz	13
b) Vergleichende Betrachtungsweise zu § 181 BGB	14
IV. Verhältnis des § 112 AktG zu anderen Vorschriften	16
V. Personeller und sachlicher Anwendungsbereich	17
1. Vertretung gegenüber Vorstandsmitgliedern	17
a) Amtierende Vorstandsmitglieder	17
aa) Amtierende – fehlerhaft bestellte und angestellte – Vorstandsmitglieder	17
bb) Stellvertretende Vorstandsmitglieder	19
cc) Vertretung durch einen Dritten	20
dd) Umfassende Vertretungsmacht des Aufsichtsrats	20
b) In Aussicht genommene Vorstandsmitglieder	21
aa) Angelegenheiten im Zusammenhang mit der zukünftigen Vorstandstätigkeit	21
bb) Erforderlichkeit einer nachfolgenden Bestellung	22
c) Ehemalige Vorstandsmitglieder	22
aa) In der ehemaligen Vorstandstätigkeit wurzelnde Angelegenheiten	22

bb) Neutrale Geschäfte und Geschäfte des täglichen Lebens . . .	25
cc) Beraterverträge	27
dd) Wechsel in den Aufsichtsrat	28
ee) Beendigung eines ruhenden Arbeitsverhältnisses	29
ff) Formwechsel	30
2. Vertretung der Gesellschaft	30
VI. Zeitlicher Anwendungsbereich	30
 § 3 Vertretung gegenüber Dritten	33
I. Grundsatz	33
II. Dem Vorstandsmitglied nahestehende Gesellschaften	35
1. Überblick	35
2. Entsprechende Anwendung des § 112 AktG	36
3. Vereinbarkeit mit der Publizitätsrichtlinie 68/151/EWG	38
4. Planwidrige Unvollständigkeit des Gesetzes	39
a) Ausnahmecharakter des § 112 AktG	39
b) Regelungssystematik der §§ 89, 115 AktG	40
5. Vergleichbare Interessenlage: Das Vorstandsmitglied als (wirtschaftlicher) Alleingesellschafter	41
a) Unmittelbare Betroffenheit von Drittinteressen	42
b) Mittelbare Betroffenheit von Eigeninteressen	42
aa) Das Vorstandsmitglied als Alleingesellschafter	42
(1) Willenseinheit	42
(2) Wirtschaftliche Einheit	43
bb) Das Vorstandsmitglied als wirtschaftlicher Alleingesellschafter	44
cc) Entgegenstehen des Trennungsprinzips	45
c) Zwischenergebnis	46
6. Vergleichbare Interessenlage: Das Vorstandsmitglied als Mitgesellschafter	46
a) Überblick	46
b) Nutzen des Geschäfts für das Vorstandsmitglied	47
aa) Übertragung der Rechtsprechungsgrundsätze zu §§ 113, 114 AktG	47
bb) Rechtsprechungsgrundsätze zu § 114 AktG	48
c) Stellungnahme	49
aa) Übertragung der Rechtsprechungsgrundsätze zu §§ 113, 114 AktG	49
bb) Anwendbarkeit des § 112 AktG auf Beteiligungsgesellschaften des Vorstandsmitglieds	53
d) Zwischenergebnis	55
7. Schutz des Rechtsverkehrs	55
a) Überblick	55

b) Stellungnahme	56
aa) Das Vorstandsmitglied als Alleingesellschafter	57
bb) Das Vorstandsmitglied als wirtschaftlicher Alleingesellschafter und Mitgesellschafter	59
c) Zwischenergebnis	60
8. Funktion des Aufsichtsrats	61
9. Zwischenergebnis	62
10. Vermeidung und Behandlung von aus Eigen- und Nahpersonengeschäften resultierenden Interessenkonflikten nach geltendem Recht	62
a) Präventiver Schutz vor Interessenkonflikten durch die unbedingte Bindung an das Unternehmensinteresse	63
b) Offenlegung von Interessenkonflikten	67
c) Folgen der Offenlegung nach geltendem Recht	69
d) Folgen der Offenlegung nach Ziff. 4.3.3. S. 4 DCGK	71
e) Sonstige Schutzmechanismen	75
11. Ergebnis	76
III. Dem Vorstandsmitglied nahestehende natürliche Personen	77
1. Familiäre Verbundenheit als Anknüpfungspunkt	77
a) Planwidrige Regelungslücke	77
b) Vergleichbare Interessenlage	78
aa) Interessen- und Wirtschaftseinheit zwischen Familienangehörigen	78
bb) „Soziale Beherrschung“ einer Gesellschaft	80
c) Zwischenergebnis	81
2. Anspruchsgegenstand als Anknüpfungspunkt	81
3. Ergebnis	84
IV. Verträge zugunsten eines Vorstandsmitglieds	84
1. Überblick	84
2. Grundsatz	87
a) Vorüberlegungen	87
b) Unbeachtlichkeit der Betroffenheit der persönlichen Interessen des Vorstandsmitglieds am Vertragsschluss mit einem Dritten	88
c) Systematik des geltenden Rechts	90
d) Ergebnis	92
3. D&O-Versicherung	92
4. Stellungnahme	94
a) D&O-Gruppenpolice	94
b) D&O-Einzelpolice	95
c) D&O-Verschaffungsklausel im Anstellungsvertrag	95
5. Ergebnis	96
V. Drittanstellungsverträge	97
1. Überblick	97

2. Ausschließliche Bestellungskompetenz des Aufsichtsrats	100
3. Ausschließliche Anstellungskompetenz des Aufsichtsrats	101
a) Wortlaut, Delegationsverbot, enger sachlicher Zusammenhang zwischen Bestellung und Anstellung	101
b) Wahrnehmung der innerverbandlichen Kompetenzen durch Abschluss des Vorstandsüberlassungsvertrags und Mitwirkung am Abschluss des Drittanstellungsvertrags	103
aa) Vertretung der AG beim Abschluss einer die Vorstandsvergütung mittelbar betreffenden Vereinbarung . . .	104
bb) Mitwirkung an der Ausgestaltung des Drittanstellungsvertrags	106
c) BGH, Urt. v. 28.4.2015 – II ZR 63/14	110
4. Ergebnis	111
VI. Geltendmachung des gegen den D&O-Versicherer gerichteten Freistellungsanspruchs des Vorstandsmitglieds	111
1. Überblick	111
2. Eingriff in die Überwachungspflicht des Aufsichtsrats	114
3. Abstrakte Gefahr eines Interessenkonflikts	116
4. Planwidrige Regelungslücke	118
5. Funktion des Aufsichtsrats	118
6. Ergebnis	119
VII. Verfügungen über Organhaftungsansprüche	119
1. Verfügung über Organhaftungsansprüche	119
2. Verfügung über sonstige Ansprüche	120
VIII. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber dem Abschlussprüfer	120
1. Überblick	120
2. Unterstützungsfunktion des Abschlussprüfers bei der Wahrnehmung der Vorstandsüberwachung	123
3. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers als Grundvoraussetzung seiner Unterstützungsfunktion	124
4. Haftungsdurchsetzung durch das Prüfungsobjekt der Abschlussprüfung	126
5. Funktion des Aufsichtsrats	127
6. Ergebnisse	127
IX. Mehrseitige Rechtsgeschäfte und Rechtsgeschäfte unter Beteiligung des Organwalters	127
1. Mehrseitige Rechtsgeschäfte	127
a) Unter Beteiligung Dritter	127
b) Unter Beteiligung von Aufsichtsratsmitgliedern	129
2. Abgabe paralleler Willenserklärungen	130
3. Ergebnis	131
X. Verbundene Unternehmen	131

§ 4 Wahrnehmung der Vertretung durch den Aufsichtsrat	135
I. Modalitäten der Ausübung der Vertretungsmacht	
durch den Aufsichtsrat	135
1. Überblick	135
2. Aktivvertretung	136
a) Willensbildung	136
aa) Zuständigkeit des Gesamorgans	136
bb) Delegation der Willensbildung – Vertretung im Willen	138
b) Willenskundgabe	138
aa) Zuständigkeit der den Beschluss tragenden Mehrheit	138
bb) Vollzug des Organwillens ohne Ermessensspielraum	140
(1) Ermächtigung durch das Gesamtorgan	140
(2) Ermächtigung kraft Amtes	143
cc) Übermittlung einer fremden Willenserklärung als Bote	143
dd) Vollzug des Organwillens mit Ermessensspielraum	144
3. Passivvertretung	145
II. Wissenszurechnung	146
III. Nachweis der Vertretungsmacht	148
1. Geschäftsgegner oder Registergericht	148
a) Nachweis der Vertretungsmacht	149
aa) Anwendbarkeit des § 174 BGB	149
bb) Nachweis der Vertretungsmacht bei Anwesenheit in der Sitzung	149
cc) Nachweis der Vertretungsmacht außerhalb der Sitzung	150
dd) Entbehrlichkeit des Nachweises, § 174 S. 2 BGB	152
(1) Ermächtigung in der Satzung	152
(2) Ermächtigung in der Geschäftsordnung oder im Anstellungsvertrag	153
(3) Aufsichtsratsvorsitzender	153
b) Nachweis der Zugehörigkeit des Aufsichtsrats	154
c) Nachweis der Wirksamkeit des Aufsichtsratsbeschlusses	155
(1) Willensbildender Beschluss	155
(2) Ermächtigungsbeschluss	157
2. Grundbuch- oder Handelsregisterverfahren	157
IV. Umfang der Vertretungsmacht	157
1. Überblick	157
2. Entsprechende Anwendung des § 82 Abs. 1 AktG	159
3. Entgegenstehen der Publizitätsrichtlinie	162

<i>§ 5 Rechtsfolgen eines Vertretungsmangels</i>	163
I. Gerichtliche Vertretung	163
II. Außergerichtliche Vertretung	165
1. Überblick	165
2. Stellungnahme	166
3. Ergebnis	168
 <i>§ 6 Zusammenfassung in Thesen</i>	 169
 Literaturverzeichnis	 175
Stichwortverzeichnis	191